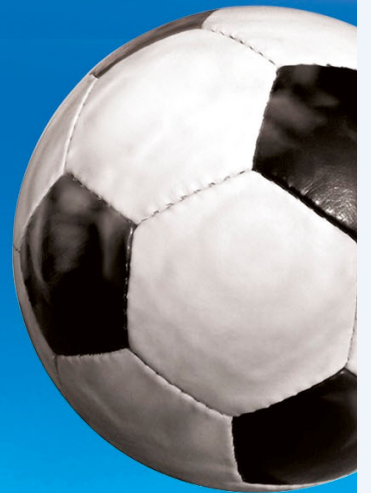


Kreispokalendspiel

SG Stupferich
vs
ASV Hagsfeld



Wann: 1. 5. 2019, 16.00 Uhr

Wo: TSV Reichenbach

AUTOHAUS BRENK

GESTALTEN • MALEN • VERLEGEN
... für innen und außen
POTTHARST
MALERFACHBETRIEB

MAIER Typo & Litho


MICHAEL SCHNEIDER
BLECHNEREI

GARTNER
ELEKTROTECHNIK

 **Budenbender** Das Haus zum Charakter **US-KIT**
Buskoordinations GmbH
www.budenbender-hausbau.de

möbe freiburger
Küchen und Wohnen

Hecht 
Steuerberatungsbüro

 **Nanz**
Sicherheitstechnik
Karlsruhe GmbH

Piston's
Wir ♥ Lebensmittel 

Chronik SG Stupferich

Im Jahr 2025 feierte die Sportgemeinschaft Stupferich ihr 50-jähriges Bestehen.

In dieser Chronik werden die Spieljahre von der Saison 1974/75 bis 2025 in loser Reihenfolge als PDF-Datei präsentiert. Diese Ausgabe betrifft die Saison 2018/19.

Neben ausführlichen Statistiken finden Sie in jeder Ausgabe auch Bilder und Zeitungsartikel, nicht nur vom Fußball.

Die Redakteure der Chronik sind Ludwig Kunz und Jörg Zimmermann. Der Webmaster Gerard Rozing hat diese und alle anderen Ausgaben unter <https://www.sg-stupferich.de/information/50-jahre-sg-stupferich/> publiziert.

Alle Quellen der Fotos, Berichte etc. sind angegeben.

1.Mannschaft

STATISTIK

Saison 2018/19

Heimspiel	Ergebnisse	Auswärtsspiel	Die meisten Einsätze
0:3 (0:1)	SG FC West	SG 1:2 (0:1)	Marco Schäfer 30
2:0 (2:0)	SG VfB Knielingen	SG 1:3 (0:1)	Andreas Mall 29
1:2 (1:1)	SG DJK Mühlburg	SG 1:1 (1:0)	Ingo Rastetter 28
2:1 (2:0)	SG Spfr. Forchheim	SG 3:1 (3:1)	Gregor Hellmann 28
1:0 (1:0)	SG SV Burbach	SG 0:3 (0:2)	Robin Gräber 26
0:2 (0:0)	SG FC Neureut	SG 2:3 (0:1)	Sebastian Weber 26
0:3 (0:1)	SG Fvgg Weingarten	SG 0:0	Frederik Eldracher 25
5:1 (3:0)	SG TSV Auerbach	SG 2:4 (1:2)	Tobias Fückel 24
2:2 (1:0)	SG FC Busenbach	SG 1:2 (0:0)	André Eisele 23
0:3 (0:0)	SG FC Germ. Neureut	SG 1:0 (1:0)	Nevis Ekic 23
1:0 (1:0)	SG SSV Ettlingen	SG 0:3 (0:2)	Nicolas Bachmann 22
4:2 (2:1)	SG FC Alem. Eggenstein	SG 1:1 (0:0)	Benjamin Mai 21
2:0 (1:0)	SG FV Malsch	SG 0:0	Julian Widmann 19
3:0 (2:0)	SG ASV Hagsfeld	SG 0:1 (0:1)	Alessandro Amodio 17
4:0 (3:0)	SG TV Spöck	SG 5:1 (0:1)	Tim Thumulka 16
			Fabrice Rolf 15
			Marco Glaser 15

Insgesamt wurden 31 Spieler eingesetzt

Neuzugänge:

Alessandro Amodio, Nicolas Bachmann, André Eisele, Marco Glaser, Daniel Strack, Mustapha Gikineh, Tobias Günther, Gregor Hellmann, Christopher Horn,

Heimbilanz

9 Siege / 1 Unentschieden / 5 Niederlagen
27:20 Tore 28 Punkte

Auswärtsbilanz

8 Siege / 4 Unentschieden / 3 Niederlagen
25:18 Tore 28 Punkte

Gesamtbilanz

17 Siege / 5 Unentschieden / 8 Niederlagen
52:38 Tore 56 Punkte

Die erfolgreichsten Torschützen

Marco Schäfer	10
Nicolas Bachmann	7
Fabrice Rolf	6
Tobias Fückel	5
Marco Glaser	5
Nevis Ekic	4

Spielausschuß:

Vorsitzender: Florentin Pallasch
Beisitzer: Michael Limpert, Roland Becker, Wolfgang Weiler

Trainer:

Markus Mauch

Aschlusstabelle Kreisliga Karlsruhe

1. FC Neureut	30	17	7	6	75:35	58
2. FC Eggenstein	30	17	6	7	55:41	57
3. SG Stupferich	30	17	5	8	52:38	56
4. TV Spöck	30	17	4	9	62:37	55
5. Germania Neureut	30	16	5	9	59:38	53
6. Fvgg Weingarten	30	15	6	9	61:38	51
7. Spfr. Forchheim	30	13	6	11	53:36	45
8. DJK Mühlburg	30	12	7	11	50:44	43
9. FC West	30	13	2	15	44:48	41
10. FC Busenbach	30	11	6	13	44:45	39
11. TSV Auerbach	30	10	7	13	40:52	37
12. VfB Knielingen	30	9	9	12	39:38	36
13. FV Malsch	30	8	9	13	28:47	33
14. ASV Hagsfeld	30	6	8	16	36:58	26
15. SSV Ettlingen	30	5	7	18	32:73	22
16. SV Burbach	30	4	6	20	23:85	18

Spannend bis zum letzten Spieltag war die Saison. Obwohl der FC Neureut nur eine durchschnittliche Rückrunde spielte, reichte es zur Meisterschaft. Am letzten Spieltag holte man gegen den Vize Eggenstein den entscheidenden Punkt. Stupferich wurde noch Dritter und verwies den TV Spöck im direkten Duell auf Platz Vier.

In der Relegation konnte sich Eggenstein im Endspiel gegen den 1.FC Ispringen nicht durchsetzen und bleibt daher Kreisligist. Absteiger waren Burbach, Ettlingen und Hagsfeld.

Unter Trainer Markus Mauch spielte die 1. Mannschaft eine überdurchschnittliche Saison, was allerdings bei dem vorhandenen Kader durchaus zu erwarten war. Eine Schwächephase nach der Winterpause von drei Pleiten hintereinander, sorgte im Nachhinein dafür, dass es nur zu Platz Drei reichte.

Mit dem Gewinn des Kreispokals durfte man sich über einen Titel freuen, welcher nach 1976 erst zum zweiten Male in der Vereinsgeschichte nach Stupferich ging.

...in den Schlagzeilen...

10. August 2018

SG Stupferich – TSV Auerbach 5:1



WEGBEREITER des Stupfericher Kantersiegs: Marco Glaser (links), hier zusammen mit Tobias Fückel, traf zum zwischenzeitlichen 2:0 der SG, die am Ende den TSV Auerbach klar mit 5:1 bezwang.
Foto: GES

SV Burbach stoppt den FC Neureut

Kreisliga-Spitzenreiter erstmals nur mit Remis / SG Stupferich trumps auf

Karlsruhe (eki). Der SV Burbach hat dem FC Neureut den ersten Punkt abgeknöpft. Nach zuvor sieben Siegen aus den ersten sieben Spielen musste sich der Spitzenreiter der Fußball-Kreisliga mit einem 1:1 begnügen. Durch einen Kantersieg gegen den SSV Ettlingen schob sich Verfolger TV Spöck bis auf einen Punkt an die Neureuter heran. Allerdings hat Spöck bereits ein Spiel mehr bestritten als der FC Neureut.

FC West – Germania Neureut 1:3 (0:1). Drei Tore von Katic (11., 60., 90.), das letzte durch einen verwandelten Foulelfmeter, bescherte den Germanen einen nicht unverdienten Dreier. Der FC West hielt das Spiel dank des zwischenzeitlichen Ausgleichstreffer von Hernandez (56.) bis zum Schluss offen und verlor in

der Schlussphase noch einen Spieler durch Gelb-Rot.

FV Malsch – DJK Mühlburg 0:0. Mühlburg verteidigte das torlose Remis nach einer frühen Gelb-Roten Karte gegen Duric (15.) in Unterzahl erfolgreich. Malsch vergab die größte Siegchance mit einem vergebenen Foulelfmeter (54.).

SG Stupferich – TSV Auerbach 5:1 (3:0). Dank der Tore von Hellmann (1.), Glaser (7.), Rolf (45., 66.) und Ekic (85.) feierten die Stupfericher einen hochverdienten Heimsieg. Kirchenbauer (70.) gelang nur der Ehrentreffer für die Gäste.

SV Burbach – FC Neureut 1:1 (0:0). In der hektischen Schlussphase brachte Glutsch (80.) den Ligaprimus in Füh-

rung, doch Dedic (85.) gelang noch der verdiente Ausgleich.

Spfr. Forchheim – Fvvg Weingarten 3:0 (1:0). Dank Gassanow (36.), Messina (62.) und Harter (90.) feierte Forchheim einen unerwartet deutlichen Heimsieg.

TV Spöck – SSV Ettlingen 7:0 (4:0). Beim Kantersieg trafen Junker (15.), Breger (18.), Kemm (32.), Kimmel (42.), Beck (55.), Ritz (75.) und Baumgärtner (82.) für den TVS ins Schwarze.

ASV Hagsfeld – FC Eggenstein 0:3 (0:2). Zimmer (20.), Kaufmann (35.) und Krauss (70.) bescherten den Alemannen den verdienten Auswärtssieg.

VfB Knielingen – FC Busenbach 0:2 (0:1). Salinger (14.) und Brunello (90.) trafen zum verdienten Auswärtssieg und verschärften die Krise des VfB.

...in den Schlagzeilen...

7. April 2019

FC Neureut – SG Stupferich

2:3

31. Mai 2019

FC Eggenstein – SG Stupferich

1:1

Germania Neureut wieder an Spitze

FC Neureut patzt gegen SG Stupferich / FC Eggenstein neuer Tabellenzweiter

Karlsruhe (eki). Germania Neureut hat durch einen Heimsieg gegen den ASV Hagsfeld die Tabellenführung in der Kreisliga zurückerobert. Lokalrivale FC Neureut fiel dagegen durch eine überraschende Heimpleite gegen die SG Stupferich auf Rang drei zurück. Auf Platz zwei rangiert punktgleich mit den Germanen der FC Eggenstein, der bei der DJK Mühlburg dreifach punktete.

TSV Auerbach – FC West 0:3 (0:1). Ein Doppelpack von Sarr (26., 76.) und ein Treffer von Maier (84.) bescherten dem FC West einen souveränen Auswärtsdreier.

FC Busenbach – TV Spöck 1:4 (0:1). Dank der Doppelpacks von Beck (5., 61.) und Baumgärtner (68., 86.) feierte der TV Spöck einen verdienten Auswärtssieg. Lenhard (89.) betrieb kurz vor dem Abpfiff noch Ergebniskosmetik.

Germania Neureut – ASV Hagsfeld 2:1 (1:0). Katic (9.) und Isic (84.) brachten die Germanen nicht unverdient auf die Siegstraße. König (89.) läutete mit seinem Anschlusstreffer die spannende Nachspielzeit ein.

SSV Ettlingen – FV Malsch 0:0. Nach einer Gelb-Roten Karte gegen die Gäste (50.) drängte das Schlusslicht in Überzahl vergeblich auf den Siegtreffer.

DJK Mühlburg – FC Eggenstein 2:3 (2:2). In einem dramatischen Spiel gelang Gimmel (72.) der etwas schmeichelhafte Siegtreffer für die Alemannen. Araya (1.) und Karakurt (2.) hatten den Platzherren einen Start nach Maß beschert, doch Wagenführer (3.) und Zim-



DEN SCHUSS des Stupferichers Marc Kraut (links) kann Kadir Islow vom FC Neureut nicht blocken. Beide Spieler erzielten jeweils einen Treffer.

Foto: GES

merer (13.) glichen für Eggenstein quasi postwendend aus. Durch eine Gelb-Rote Karte (53.) schwächte sich die DJK nach dem Wechsel selbst.

SV Burbach – Spfr. Forchheim 1:1 (0:0). Worgt (52.) brachte die Sportfreunde in Front, doch Wipfler (64.) gelang der verdiente Ausgleich.

FC Neureut – SG Stupferich 2:3 (0:1). Ein Doppelpack von Schäfer (41., 55.) und ein Treffer von Kraut (78.) bescher-

ten der SGS einen überraschenden Auswärtserfolg. In der dramatischen Schlussphase brachten Islow (75.) und Grether (87.) den FCN noch zweimal auf Schlagdistanz heran und kurz vor dem Abpfiff gab es noch Rot gegen die Platzherren.

Fvgg Weingarten – VfB Knielingen 1:1 (1:0). Fritscher (61.) rettete den Gästen ein verdientes Remis. Soitalny (44.) traf kurz vor dem Wechsel zur Führung.

Kampflos zurück an die Spitze

Germanen profitieren von Burbacher Absage und verpasstem FCN-Sieg

Karlsruhe (eki). Beim Schneckenrennen um die Kreisligameisterschaft hat Germania Neureut wegen einer Spielabsage durch den personell unterbesetzten SV Burbach die Tabellenführung kampflos zurückerobert. Das Spiel wurde mit 3:0 für die Germanen gewertet. Lokalrivale FC Neureut fiel durch ein Unentschieden beim FC Busenbach auf Platz zwei zurück. Remis endete auch das Verfolgerduell zwischen dem FC Eggenstein und der SG Stupferich.

TSV Auerbach – Fvgg Weingarten 3:2 (1:1). Jaizay (10., 53.) legte für die Gäste zweimal vor. Pfeiffer (38., 55.) mit einem Tor aus dem Spiel heraus und einem ver-

wandelten Foulelfmeter sowie Reuß (70.) drehten das Ergebnis in Überzahl für Auerbach, nachdem Weingartens Glaser (40.) die Rote Karte erhalten hatte.

DJK Mühlburg – TV Spöck 2:0 (1:0). Karakurt (20.) und Schulz (65.) entschieden das Spiel verdientermaßen für den Gastgeber.

ASV Hagsfeld – FC West 0:2 (0:1). Mit seinem Doppelpack war Trenter (18., 48.) bei den Gästen der gefeierte Mann des Tages.

FC Busenbach – FC Neureut 1:1 (1:0). Freese (12.) legte für Busenbach vor, doch Trebicki (57.) traf für den Tabellenführer zum verdienten Ausgleich.

SSV Ettlingen – Spfr. Forchheim 3:2 (1:1). Peterson (89.) mit seinem späten Treffer und der Forchheimer Lindenberg mit seinem Eigentor (90.+4.) in der Nachspielzeit ließen die Ettlinger jubeln. Die Sportfreunde hatten dank der Tore von Abazi (38.) und Burkart (63.) bei einem Gegentreffer von Worgt (45.) schon wie die Sieger ausgesehen.

FC Eggenstein – SG Stupferich 1:1 (0:0). Schäfer (72.) brachte die Gäste in Front, doch Kaufmann (81.) rettete den Alemannen ein Remis.

FV Malsch – VfB Knielingen 0:0. Ein chancenarmes Spiel endete leistungsgerecht unentschieden.

... aus der Presse....

Der Sonntag vom 23. September 2018

BNN vom 6. November 2018

23. September 2018

Momentan passt alles

SG Stupferich heute gegen Spitzenreiter FC Neureut

Ein wenig ärgern, das will die SG Stupferich den FC Neureut am heutigen Sonntag (15 Uhr) auf jeden Fall. „Vielleicht können wir dem Tabellenführer auch die erste Niederlage bescheren“, hofft Fußball-Abteilungsleiter Manuel Brenk auf eine Überraschung. Denn an der Klasse des Kreisliga-Spitzenreiters lässt er keinen Zweifel: „Wenn nichts Außergewöhnliches passiert, stehen die am Ende ganz oben.“

Für allzu viel Ehrfurcht besteht jedoch kein Anlass. Die bisherige Bilanz der SG kann sich ebenfalls sehen lassen. Jüngstes Erfolgserlebnis ist der Einzug ins Halbfinale des Kreispokals. Am Mittwochabend gelang ein 3:2-Sieg beim A-Ligisten TSV Schöllbronn. In der Liga blieb die Elf nach der Niederlage zum Auftakt vier Spiele in Folge ungeschlagen. Mit zehn Punkten liegt man auf Rang fünf. „Ergebnisse, Leistung, Auftreten – alles passt. Entsprechend groß ist die Zufriedenheit“, sagt Brenk.

Fußball-Thema

Zumal bereits früh in der Saison etwas erreicht wurde, was in der zuvor immer verwehrt blieb – ein einstelliger Tabellenplatz. Eher unspektakulär verlief die zurückliegende Runde. Platz zehn bedeutete das absolute Hoch und weiter als bis auf Platz 13 ging es nie runter. „Alles, was besser ist als letzte Saison ist ein Erfolg“, beschreibt der Fußballchef das aktuelle sportliche Ziel.

Die Zeichen dafür stehen gut. Ein Grund dafür ist der Kader. Der legte an Quantität zu. „Konkurrenzkampf gab es in der Vorsaison eigentlich nicht“, erinnert sich Brenk und betont: „Es ging uns aber nicht um Quantität, sondern um Qualität auf den richtigen Positionen.“ Die richtigen Positionen, die befinden sich vor allem in der Defensive. Mit Tobias Günther (vorher SSV Ettlingen) gibt es jetzt einen Vertreter für Stammtorwart Andreas Mall. In der Innenverteidigung sorgt nun Gregor Hellmann (FC Berghausen) für Stabilität und die Position des Sechсers hat



Schon neun Treffer hat die SG Stupferich in bisher fünf Punktspielen erzielt. Hier wird Neuzugang André Eisele (Zweiter von links) für ein Tor gegen den SV Burbach gefeiert. Foto: GES/Hurst

André Eisele (SV Burbach) übernommen. „Zu viele Gegentore“ bringt Brenk die Analyse der Vorsaison auf den Punkt. „Erst einmal hinten kompakt stehen“, heißt nun die Devise. Und das funktioniert. In den letzten vier Ligapartien kassierte die SG nie mehr als ein Tor, insgesamt sind es bisher drei. Aber nicht nur in puncto Defensive bewiesen die Verantwortlichen ein glückliches Händchen und ein gutes Auge. Mustapha Gikineh stieß aus Rüppurr hinzu. Der 19-Jährige traf bereits zweimal und das als Einwechselspieler. „Von der

Bank können wir immer noch nachlegen. Das ist eine neue Qualität“, freut sich Brenk. Und der, der das Ganze zusammenhält, ist ebenfalls ein Neuer – fast zumindest. Markus Mauch übernahm im Sommer das Traineramt und kehrte damit an seine alte Wirkungsstätte zurück. „Mit ihm sind wir vor sechs Jahren in die A-Klasse aufgestiegen“, so Brenk. Um einen abermaligen Aufstieg geht es aktuell aber nicht. Heute wäre man schon damit zufrieden, einfach den FC Neureut ein wenig zu ärgern. Michael Hölle

Dienstag, 6. November 2018



Karlsruhe (eki). Die Englische Woche mit drei Pflichtspielen innerhalb von acht Tagen hat Kreisligist SG Stupferich mit Bravour gemeistert. Erst feierte die Mannschaft von Trainer Markus Mauch einen souveränen 3:0-Erfolg im Ligaspiel beim SSV Ettlingen, dann zog die SG durch ein 2:1 beim Kreisliga-Tabellenführer FC Neureut ins Finale des Kreispokals ein. Und zum Abschluss gab es im heimischen Brenk-Stadion noch ein 4:2 im Verfolgerduell gegen den Tabellenzweiten FC Eggenstein.

„Im Moment haben wir einen guten Lauf“, freut sich Sportdirektor Manuel Brenk. Nun solle das Team die gute Form in den kommenden Ligaspielen gegen die beiden Kellerkinder FV Malsch und ASV Hagsfeld und den Tabellendritten TV Spöck möglichst beibehalten und sich in der Spitzengruppe festsetzen. „Dann haben wir schon zur Winterpause keine Abstiegsorgen mehr und unser erstes Saisonziel erreicht“, so Brenk. Der Aufstieg in die Landesliga sei allerdings auch bei lediglich zwei Zählern Rückstand auf Relegationsplatz zwei derzeit noch kein Thema. „Die Kreisliga ist für einen Dorfverein wie die SG Stupferich genau die richtige Klasse“, sagt Brenk. Das habe er schon bei seinem Amtsantritt als Sportdirektor in der B-Klasse gesagt und daran habe sich auch neun Jahre und zwei Aufstiege später nichts geändert. Die Entwicklung der SG als Verein für den gesamten Stadtteil sowie die Ausbildung von eigenen Talenten genieße weiterhin oberste Priorität. „Für die Landesliga ist unser Verein eigentlich eine Nummer zu klein“, sagt Brenk.

Dass in Stupferich trotzdem vom Aufstieg geträumt werden darf, liegt für Brenk vor allem in der guten Arbeit von Übungsleiter Mauch sowie an dem breit aufgestellten Kader begründet. „Wir haben in der Sommerpause einfach ein gutes und glückliches Händchen gehabt“, sagt Brenk, denn André Eisele (SV Burbach), Marco Glaser (SV Langensteinbach) oder Gregor Hellmann (FC Berghausen) hätten in der Kabine für frischen Wind gesorgt.

Mai 2019 Kreispokal-Endspiel

ASV Hagsfeld – SG Stupferich 1:2 (1:1)

Stupfericher Maifeier

Die SG setzt sich in einem engen Kreispokalfinale gegen Liga-Konkurrent ASV Hagsfeld durch

Waldbronn (rc). Den 1. Mai haben sich die Fußballer der SG Stupferich zum echten Feiertag gemacht. Als Schiedsrichter Pascal Rastetter kurz vor 18 Uhr das Kreispokalfinale abpfiff, da kannte der Jubel bei den Spielern aus dem Karlsruher Bergdorf keine Grenzen mehr. Mit 2:1 (1:1) bezwang Stupferich im Finale des Rothaus-Cups den Kreisliga-Konkurrenten ASV Hagsfeld. „Darauf haben wir sechs Monate gewartet und hingearbeitet“, sagte SG-Trainer Markus Mauch mit einem breiten Siegerlächeln im Gesicht.

Wenig später und nach einigen Sprudel-Duschen seiner Spieler ließ sich Mauch wie das gesamte Team durchnässen die Siegermedaille umhängen. Damit konnten die Siegerfeierlichkeiten

endgültig starten, die ihren Auftakt noch mitten auf dem Rasen des Reichenbacher Stadions nahmen. Den Hagsfeldern blieb die undankbare Zuschauerrolle. „Dieses Spiel lief einfach unglücklich für uns, so wie es die ganze Saison irgendwie schon geht“, urteilte der merklich enttäuschte ASV-Trainer Andreas Gogol.

Tatsächlich hatten sich die beiden Kreisligisten ein ausgeglichenes Duell geliefert. Über weite Strecken neutralisierten sich beide Mannschaften, wirkliche Torgefahr strahlte in der ersten halben Stunde keiner der Kontrahenten aus. Dann aber leistete sich Hagsfeld einen folgenschweren Fehler in Form einer missglückten Rückgabe auf den Torwart. Stupferichs Robin Gräber sprang

dazwischen, umspielte den Keeper und traf in der 36. Spielminute zur 1:0-Führung. Fünf Minuten später versuchte sich Stupferichs Marc Kraut von der Strafraumgrenze, der Ball ging aber deutlich über die Querlatte.

Fast schien es so, als würde Stupferich die knappe Führung mit in die Halbzeitpause nehmen – doch dann leistete sich auch die SG einen verhängnisvollen Fehler: Nach einem Ballverlust im Mittelfeld konnte der Hagsfelder Konter nur auf Kosten eines Freistoßes genau an der Strafraumgrenze unterbunden werden. Stanislav Frescher nahm Maß – und traf an der Mauer und Stupferichs Schlussmann Andreas Mall vorbei ins kurze Eck zum 1:1-Pausenstand (44.). Damit war das Duell wieder vollkom-

men offen und daran änderte sich auch nach dem Seitenwechsel nicht viel. Letztlich sollte ein weiterer Freistoß die Entscheidung bringen. Dieses Mal trat Stupferichs Marco Schäfer aus ähnlicher Position wie Frescher beim Ausgleich an – und ließ sich die Gelegenheit ebenfalls nicht nehmen (61.).

In der verbleibenden halben Stunde versuchte Stupferich alles, um den ASV vom eigenen Tor fernzuhalten. „Es war ein enges und emotionales Spiel – typisch für so ein Finale“, meinte Mauch. Trainerkollege Gogol richtete dagegen gleich wieder den Blick nach vorne und auf den Alltag: „Wir sind im Abstiegs-kampf und hatten auf einen Push für die letzten fünf Spiele gehofft. Den gab es jetzt leider nicht“, meinte er.



1. 5. 2019

1. Mai 2019 Kreispokal-Endspiel

ASV Hagsfeld – SG Stupferich 1:2 (1:1)



2.Mannschaft

STATISTIK

Saison 2018/19

Heimspiel

Ergebnisse

Auswärtsspiel

Die meisten Einsätze

8:0 (4:0)	SG	Spvgg Söllingen II
3:4 (2:1)	SG	SV Langensteinbach II
2:1 (1:1)	SG	SV Spielberg II
5:0 (2:0)	SG	Spfr. Forchheim III
1:1 (1:0)	SG	FC Neureut II
0:1 (0:1)	SG	Fvgg Weingarten II
3:0 (1:0)	SG	FC Südstern II
2:0 (0:0)	SG	FC Busenbach II
1:1 (0:0)	SG	FC Germ. Neureut II
2:0 (1:0)	SG	SSV Ettlingen II
3:0 §	SG	SVK Beiertheim II
5:0 (2:0)	SG	FV Malsch II
2:3 (2:2)	SG	ASV Hagsfeld II
5:1 (1:1)	SG	TV Spöck II

Der FC Berghausen hat zurück gezogen

SG	3:1 (3:1)
SG	1:3 (1:0)
SG	0:8 (0:2)
SG	2:3 (1:2)
SG	0:1 (0:0)
SG	0:3 (0:3)
SG	1:3 (1:1)
SG	2:3 (0:1)
SG	3:0 (2:0)
SG	2:5 (1:3)
SG	0:4 (0:3)
SG	0:6 (0:2)
SG	1:1 (1:1)
SG	1:1 (0:0)

Pascal Becker	25+2
Levin Ratsjczak	24+2
Mathias Eldracher	22+2
Patrick Pulm	21+1
Dennis Volz	20+1
Janik Hartlieb	19+2
Lutz Bergmann	19+2
Alexander Schmidt	20
Daniel Gartner	18+2
Daniel Strack	18
Martin Eldracher	18
Kay Becker	18+1
Markus Eldracher	15+2
Daniel Arnold	14+2
Kevin Feuchter	14+2
Nico Blümle	15
Tobias Günther	11+2
Niklas Gerhardt	11+2
Michael Eldracher	10

Insgesamt wurden 35 Spieler eingesetzt

Heimbilanz

9 Siege / 2 Unentschieden / 3 Niederlagen

42:12 Tore 29 Punkte

Auswärtsbilanz

10 Siege / 2 Unentschieden / 2 Niederlagen

42:16 Tore 32 Punkte

Gesamtbilanz

19 Siege / 4 Unentschieden / 5 Niederlagen

84:28 Tore 61 Punkte

Die erfolgreichsten Torschützen

Nico Blümle	16
Alexander Schmidt	12
Daniel Gartner	7
Daniel Arnold	6
Marc Kraut	5
Andreas Seidel	5
Luca Vielsäcker	4

Spielausschuß:

Vorsitzender: Florentin Pallasch

Beisitzer: Michael Limpert, Roland Becker, Wolfgang Weiler

Trainer:

André Lutz

Abschlusstabelle

Kreisklasse B, Staffel 3

1. Fvgg Weingarten II	28	22	3	3	95:29	69
2. SG Stupferich II	28	19	4	5	84:28	61
3. Spvgg Söllingen II	28	16	8	4	57:37	56
4. Germania Neureut II	28	16	5	7	50:32	53
5. SV Langensteinbach II	28	15	6	7	55:42	51
6. FC Neureut II	28	14	8	6	59:38	50
7. ASV Hagsfeld II	28	11	3	14	45:62	36
8. TV Spöck II	28	10	5	13	54:43	35
9. FC Südstern II	28	9	6	13	54:64	33
10. FC Busenbach II	28	9	5	14	51:50	32
11. FV Malsch II	28	9	2	17	31:65	29
12. SV K-Beiertheim II	28	8	2	18	38:57	26
13. SSV Ettlingen II	28	5	8	15	28:59	23
14. SV Spielberg II	28	5	5	18	31:89	20
15. Spfr. Forchheim III	28	4	6	18	29:66	18

Der FC Berghausen II hat seine Mannschaft zurückgezogen und steht somit als erster Absteiger fest.

Eine sehr starke Rückrunde Weingarten vor Stupferich und Söllingen die Meisterschaft. Bis auf den FC Berghausen, welcher schon vor der Saison als Absteiger feststand, musste niemand eine Klasse tiefer.

Auswärts war Weingarten mit 12 Siegen vor Söllingen (10) die dominierende Mannschaft, während Stupferich sich mit zehn Siegen besonders heimstark präsentierte vor Weingarten (9). Torschützenkönig wurde Marvin Merz (Weingarten) mit 24 Treffern vor Florian Houdelet (Germania Neureut, 21) und Tim Sabadisch (FC Neureut, 17).

Die Vizemeisterschaft und die damit verbundene Teilnahme an der Aufstiegs-Relegation zur A-Klasse war für unsere Zweite unter Trainer André Lutz ein großer Erfolg, auch wenn man am Ende beide Spiele gegen die 1.Mannschaften von Kleinsteinbach (1:3) und Hochstetten (1:2) verlor.

Aufstiegs-Relegation zur A-Klasse

4. Juni 2019	SG Stupferich II – ATSV Kleinsteinbach	1:3
7. Juni 2019	SG Stupferich II – FV Hochstetten	1:2
12. Juni 2019	FV Hochstetten – ATSV Kleinsteinbach	1:4

In der Aufstieg-Relegation enttäuschte unsere 2. Mannschaft kämpferisch und läuferisch nicht, musste aber letztlich gegen individuell besser besetzte Gegner die Segel streichen.

Vor allem im Angriff merkte man, dass mit Nico Blümle und Alexander Schmidt die Torjäger fehlten. Am Ende konnte unser Patenverein ATSV Kleinsteinbach über den Aufstieg in die A-Klasse jubeln.



Ehrungen



250. Pflichtspiel für Freddy Eldracher

Frederik „Freddy“ Eldracher, Jahrgang 1986 wurde am 21. Oktober 2018 für sein 250. Pflichtspiel für die SG Stupferich geehrt. Im Jahre 2009 zog der „Mann aus der Pfalz“ zu uns und sein erstes Punktspiel bestritt er am 23.08.2009 beim SV Völkersbach, welches 1:2 verloren ging. Mit dem Aufstieg in die A-Klasse 2012 und in die Kreisliga 2016 hat er die sportliche Entwicklung unserer 1. Mannschaft mitgeprägt.

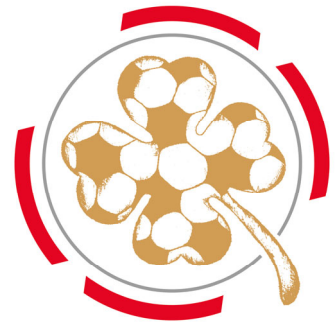


250. Pflichtspiel für Levin Ratajczak

Sein erstes Spiel in den Senioren absolvierte er am 23. September 2007 gegen den SV Burbach (0:6 verloren). Mit der 2. Mannschaft wurde Levin, Jahrgang 1988, Meister der C-Klasse und Aufsteiger in die B-Klasse.

Am 5. Mai 2019 wurde er von Abt.-Leiter Manuel Brenk für sein 250. Pflichtspiel für die SG Stupferich und die Treue zum Verein geehrt.

Ehrungen



**KLEEblatt
2018/19
GOLD**

KLEEblatt-Ehrung des BFV am Samstag, den 3. Oktober 2018

Zum wiederholten Male wurde die Jugendarbeit der SG Stupferich mit einer Auszeichnung gewürdigt. Das Foto zeigt die Preisverleihung im Europa-Park Rust, wo wir an diesem Tage von BFV-Präsident Ronny Zimmermann (Bildmitte) die Auszeichnung in Gold erhielten.



Ehrenamtliches Engagement

Am 19. Mai 2019 wurde Robin Gräber vom DFB eine Ehrenurkunde für seine vorbildliche ehrenamtliche Leistung im Bereich des „Jungen Ehrenamts“ überreicht.

Die Ehrung überreichte der Beauftragte des Fußballkreises Karlsruhe für Freizeit- und Breitensport Roland Becker.



Länderpokal U17-Junioren des Süddeutschen Fußball-Verbandes am 11. und 12. Mai 2019 bei der SG Stupferich

An diesem Wochenende waren wir Gastgeber für den U17-Länderpokal und der teilnehmenden Mannschaften aus Südbaden, Bayern, Hessen, Württemberg und Baden. Dass Baden auch noch den Heimvorteil nutzte und Turniersieger wurde, war dann das i-Tüpfelchen bei dieser gelungenen Veranstaltung.





Erfolgreiche Saison der JSG Karlsruher Bergdörfer

Staffelmeister B-Junioren

Am 2. Juni 2019 gewannen unsere B-Junioren 10:0 gegen den FC Südstern und sicherten sich damit den Meistertitel in der Kreisklasse, Staffel 2 und den Aufstieg in die Kreisliga.

Aufstieg C1-Junioren

Da Meister FC Südstern auf den Aufstieg in die Kreisliga verzichtete bestritten die punktgleichen Zweiten der JSG Bergdörfer und JSG Pfinztal am 4. Juni 2019 ein Entscheidungsspiel, welches mit 2:0 gewonnen wurde.

Meister ihrer Staffel wurden die **C2-Junioren** der JSG, welche aber nicht aufsteigen können.

Vizemeister wurden die **D1-Junioren**, welche im Entscheidungsspiel um den Aufstieg in die Kreisliga mit 3:2 gegen die Spvgg. Söllingen die Oberhand behielten.

Neubürgerfest

Sonntag, 8. Juli 2018

Von 11.⁰⁰ bis ca. 16.⁰⁰ Uhr

*Ein Fest
für Alle!*

Programmablauf:

11:00 Uhr **Beginn:**
Begrüßung durch Ortsvorsteher Alfons Gartner

Gesangsverein Eintracht:

11:30 Uhr Chor

14:00 Uhr Jugendchor

Heimatverein:

12:00 Uhr Kindertanzgruppe "Tanderadei" und

11:00 Uhr - Präsentation historisches Handwerk, Spinnrad

16:00 Uhr

Musikverein Lyra:

13:00 Uhr Jugendorchester und

11:00 Uhr - Infostand, Spielstraße:

16:00 Uhr Instrumente werden "spielerisch" vorgestellt

Feuerwehr und DRK:

14:30 Uhr gemeinsame Übungen und

11:00 Uhr - gemeinsamer Infostand

16:00 Uhr

Kleintier- und Vogelzuchtverein:

11:00 Uhr - Streichelzoo für Kinder und Infostand

16:00 Uhr

Sportgemeinschaft:

11:00 Uhr - Hüpfburg (mit Betreuung)

16:00 Uhr Torwandschießen und

Infostand

KJG:

11:00 Uhr - Infostand und Präsentation des "Lagerfilms"

16:00 Uhr

Verein Stupfericher Selbständiger:

11:00 Uhr - Infostand

16:00 Uhr

ca. 16 Uhr Ende der Veranstaltung

Im Baugebiet „An der Klam“

*Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,
mit dem nachfolgenden
Programm möchten sich die
Stupfericher Vereine, insbeson-
dere bei unseren Neubürgern,
in einem etwas außergewöhn-
lichen Rahmen präsentieren.*

*Die Vereine haben sich dankens-
werterweise dahingehend
engagiert, dass im Baugebiet
An der Klam, auf einer größeren
freien Bauplatzfläche, das
beschriebene Neubürgerfest
stattfinden kann.*

*Sie sind hierzu alle recht herzlich
eingeladen und werden mit
Speisen und Getränken bestens
versorgt.*

*Nutzen Sie die Gelegenheit zum
Austausch mit unseren Neu-
bürgern und erfreuen Sie sich
an einer großen Kinderschar.*

*Im Namen aller veranstaltenden
Vereine grüßt Sie herzlichst*

*Alfons Gartner
Ortsvorsteher*

Am Batzenhof fliegen die Bälle

Golfplatz wächst: Erste Abschlüsse bei der A8

Von unserem Redaktionsmitglied Kirsten Etzold

Sattgrüne Raseninseln sind selten in diesen knochentrockenen Augusttagen. Doch am Batzenhof auf der Höhe zwischen Stupferich, Hohenwettersbach und dem Thomashof schwingen die Golfer ihre Eisen auf hellem, saftigem, kurz geschorenem Grün. Die Begrenzungsteiche im „Golfpark Karlsruhe Gut Batzenhof“ sind allerdings auch halb leer, berichtet Hermann Weiland, Geschäftsführer der Mannheimer Firma Golfanlagen Weiland GmbH.

Vorortstermin zum Thema Verkehr am 25. September

Die neue Golfanlage im äußersten Osten des Stadtgebietes ist an die A8 herangewachsen. Zu der zuerst entstandenen Neun-Loch-Bahn – „modern, für den Feierabend“ nennt sie der Bauherr – kommt dort ein klassischer Kurs hinzu.

Ab November sollen dessen zehn Bahnen sämtlich bespielbar sein. Schon jetzt tummeln sich aber

Golfspieler auf dem weiligen Terrain in Sichtweite der Autobahn. Weil das Gras gut angewachsen sei, habe man einen Abschnitt schon sechs Monate vor dem Erreichen des idealen Grünzustands freigegeben, erklärt Weiland. Dazu bewog ihn eine „unerwartet“ hohe Mitgliederzahl. Der Club der Batzenhof-Golfer hat just das 700. Mitglied bekommen. Außerdem trägt Weiland einer grundlegenden Beobachtung Rechnung: „Golfer sind ungeduldig.“

Parken an einem sonnigen Ferienmorgen beim Batzenhof gut zwei Dutzend Autos auf der neu dafür befestigten Fläche, verlieren sich die Insassen für das Auge des Betrachters in der weitläufigen Anlage. Das Clubhaus ist weitgediehen, erste Dachbalken sind gesetzt, der Innenausbau – Restaurant, Fitnessstudio mit 40 Geräten sowie Sauna – ist bestellt. Eröffnung soll am 16. März 2019 sein. Der



HOCH ÜBER KARLSRUHE schlagen Golfer in Sichtweite der A8 ab. Die Anlage am Batzenhof wächst, auf dem Clubhaus liegen die ersten Dachbalken, ab November sind zehn neue klassische Bahnen komplett bespielbar. Fotos: jodo



SATTGRÜN dank Bewässerung ist der Golfpark am Ende der Pappelallee – und der Begrenzungsteich halb leer.

1556 erstmals urkundlich erwähnte Batzenhof lag als ein Zehnthof mit Zollstation an der badisch-württembergischen Grenze. Bis um 1860 gehörte auch ein Gasthaus zu der Anlage.

Spielt das Wetter mit, wird Weiland zufolge ab April die Zufahrt von Hohenwettersbach her asphaltiert. Voraussetzung ist, dass keine schweren Lkw mehr über die Wege fahren. Bei ungünstiger Witterung könne sich der Beginn der

Asphalтарbeiten aber bis August verzögern, sagt Weiland. Anwohner klagen über die Staubfahnen der Lastwagen. Auch das Ordnungsamt der Stadt habe entsprechende Beschwerden erhalten, berichtet der Golfplatzbauer. Als Sofortmaßnahme lässt er den Weg nun mithilfe eines Wasserfasses täglich zweimal befeuchten.

Heiß diskutiert waren die Zu- und Abfahrten zum Golfplatz vor der Aufstel-

lung des Bebauungsplans Ende 2015 und der Baugenehmigung Mitte 2016. Festgelegt wurden schließlich insgesamt drei Routen: über den Thomashof durch die markante Pappelallee, via Stupferich und eben der Weg von und nach Hohenwettersbach. Einen Vorortstermin zum Thema Verkehr mit dem Tiefbauamt der Stadt sowie verschiedenen Trägern öffentlicher Belange gibt es laut Weiland am Dienstag, 25. September.

Schulhaussanierung bremst Hofumbau aus

Stupferich erwartet Zuzug von jungen Familien

eki. Der Schulhof der Grundschule Stupferich wird zunächst einmal nur moderat umgebaut und erhält dabei eine barrierefreie Rampe für Rollstuhlfahrer sowie eine großzügige Grünfläche. Eigentlich war vom Gartenbauamt eine komplette Neugestaltung geplant und das Geld dafür schon in den Haushalt eingestellt. „Aber dann wurden wir regelrecht ausgebremst“, sagte Thomas Reum vom Gartenbauamt bei der Präsentation der Pläne im Ortschaftsrats Stupferich.

Grund war eine aufwendige Untersuchung des Schulhauses. „Man hat sich intensiv mit dem Gebäude beschäftigt und festgestellt, dass außer den Fenstern und Türen noch zahlreiche andere Dinge reparaturbedürftig sind“, betonte Ortsvorsteher Alfons Gartner. Außerdem sei vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung mit der Ausweisung von Neubaugebieten und dem erwarteten Zuzug von jungen Familien das derzeitige Schulhaus eventuell nicht groß genug für die künftige Kinderschar. Wie das Gebäude in naher Zukunft saniert und vielleicht vergrößert wird, steht allerdings frühestens nach der Erstellung einer Machbarkeitsstudie fest, und deshalb ist eine allzu aufwendige Sanierung des Hofes nach Einschätzung von Reum und Gartner aktuell nicht sinnvoll. „Wir wollen schließlich nichts neu bauen, was schnell wieder zurückgebaut wird. Das kann man den Steuerzahlern kaum zumuten“, sagte Reum.

Wie geplant voran gehen dafür die Vorbereitungen für den Bau der „Kleintierzuchtanlage Windelbachstraße“. Dort beginnt im Herbst die zweite Trägeranhörung. „Es wurden viele Gespräche geführt, und der Regionalverband hat die

Signale positiv aufgenommen“, sagte Michael Stenzel-Koob vom Stadtplanungsamt bei der Präsentation des Planungsstands. Und noch nicht einmal ein nahe gelegener Hochspannungsmast stelle für den Bau der Anlage am Schnittpunkt von zwei landwirtschaftlichen Wegen ein Hindernis dar. Laut den aktuellen Plänen hat jede Parzelle eine eigene Hütte. Diese werden jeweils in der Mitte der Parzellen platziert und

können noch mit einer Pergola ausgestattet werden. „Außerdem können auf den Parzellen auch Ausläufflä-

chen für die Tiere integriert werden“, so Stenzel-Koob. Läuft alles weiter nach Plan, könnte der Gemeinderat bereits im Sommer 2020 den entsprechenden Satzungsbeschluss fällen.

Der Kulturwanderpfad Stupferich soll künftig in den Karlsruher Naturkompass aufgenommen werden. Das teilte das Umweltamt auf einen entsprechenden Antrag der Freien Wähler mit. Weil entlang des Kulturwanderpfads sowohl ökologische als auch kulturhistorische Aspekte angesprochen werden, sei die komplette Route für eine Erwähnung im Naturkompass mehr als geeignet. Allerdings kann der Naturkompass aus technischen Gründen erst wieder im Winter um neue Inhalte ergänzt werden. Im Sommer soll nun noch eruiert werden, ob einige der Wiesen entlang des Wanderpfads durch spezielle Maßnahmen aufgewertet werden sollen. Schon heute gebe es in Stupferich zahlreiche sogenannte Magere Flachland-Mähwiesen, die gemäß der europäischen Flora-Fauna-Habitat (FFH) Richtlinie gesetzlich geschützt seien, teilte das Umweltamt mit. Das vielfach initiierte Ausbringen von blütenreichen Aussaatmischungen



OB DAS SCHULHAUS in Stupferich in Anbetracht des Zuzugs künftig groß genug ist, steht aktuell in den Sternen. Foto: jodo

dene jedoch keinesfalls zur Aufwertung dieser Wiesen und werde von der Verwaltung nicht befürwortet.

Für keine gute Idee hält das Gartenbauamt auch den Vorschlag der CDU-Fraktion, auf öffentlichen Plätzen wie an einer Fläche der neu gebauten Einfahrt der Windelbachstraße in die Thomashofstraße oder an Grünsteifen entlang der Karlsbader Straße Blumenwiesen oder Blühstreifen als Lebensraum für Insekten anzulegen. Das Gartenbau-

amt verwies dabei auf die zahlreichen Maßnahmen, die im Stadtgebiet zum Schutz der Insekten bereits umgesetzt werden.

Nicht nachvollziehen konnte diese Antwort der CDU-Fraktionsvorsitzende Ludwig Kast. „Dieser Sachbearbeiter wohnt mit Sicherheit in der Innenstadt“, stichelte der Landwirt in Richtung Verwaltung. „Denn wer auf den Land wohnt, schreibt keinen solchen Unsinn.“